

Die Fledermaus mit dem Mopsgesicht

Frankenberger Forstamt zeigt Naturschutzvertretern ihren Lebensraum Eichenwald – Auf eine reiche Insektenwelt angewiesen

BATTENBERG. Seiner mopsartigen Schnauze verdankt die kleine Flugsäuger seinen Namen „Mopsfledermaus“. In Hessen ist diese Art fast ausgestorben, doch eines von acht bekannten Vorkommen befindet sich „Im Fuchsloch“ im Forstrevier Battenberg. Dort erläuterten der Frankenberger Forstamtsleiter Andreas Schmitt und Axel Krannich vom Institut für Tierökologie und Naturbildung vor Vertretern von Naturschutzverbänden, des Kreisnaturschutzbeirats und der Unteren Naturschutzbehörde die Bedeutung von alten Eichenwäldern für die Fledermauspopulationen.

Nach den Vorgaben der Naturschutzleitlinie von Hessen-Forst hat das Forstamt Frankenberger Artenpatenschaften für Hirschkäfer und Mopsfledermaus übernommen, beides stark bedrohte Arten, die in Eichenwäldern leben. Schmitt verdeutlichte die Konkurrenzstärke der Buchen, die in vielen Mischbeständen die Eichen verdrängen.

Aussterben der Eiche befürchtet

Dramatisch bezeichnete er die Alterklassenstruktur von aktuell zwölf Prozent Eichen im Frankenberger Forstamtsbereich. „Wenn es so weitergeht, stirbt die Eiche aus“, betonte der Forstexperte. Durch Saat, Auflichtung und Schutz von Naturverjüngung soll die Eiche gefördert und der Bestand auf zehn Prozent gehalten werden.

NABU-Kreisvorsitzender Heinz-Günther Schneider hob die Bedeutung von Eichenwäldern auch für die Vogelwelt hervor: Sechs Spechtarten, Dohlen, Hohltauben oder Rauhfußkauz finden hier ihre Brutplätze. Das Institut für Tierökologie und Naturbil-

dung untersucht seit mehreren Jahren die Mopsfledermausvorkommen in Hessen. Die rund fünf Zentimeter großen Flugsäuger mit ihrer mopsartigen Schnauze verfügen über eine Flügelspannweite von fast 30 Zentimetern.

Einige Tiere überwintern regelmäßig im ehemaligen Eisenbahntunnel zwischen Reddighausen und Dodenu. Mittels Telemetrie (Fernmessung) in der Schwarmphase Ende August haben die Forscher Sommerquartiere in alten Eichen bei Berghofen gefunden.

Axel Krannich schätzt die Population auf zehn bis 15 Weibchen. Ferner wurden in den Eichenwäldern zehn weitere Arten, darunter die ebenfalls nach FFH-Recht geschützte Bechsteinfledermaus nachgewiesen. „Es sind nicht nur die Höhlen und Rindentaschen in den Eichen, sondern auch die reiche Insektenwelt in Eichenwäldern, auf die Mopsfledermäuse angewiesen sind“, betonte Krannich.

In Zusammenarbeit mit der Naturschutzjugend Franken-



Lebensraum der seltenen Fledermaus: Mitarbeiter des Frankenberger Forstamtes und des Instituts für Tierökologie und Naturbildung informierten Naturschutzvertreter über das Vorkommen der seltenen Mopsfledermaus (kleines Bild). Sie gehört zu den extrem bedrohten Arten. In Hessen sind nur acht Vorkommen bekannt, eines davon im Forstrevier Battenberg.



Fotos: zve

berg wurden im Jahr 2011 zusätzlich 50 Fledermauskästen in den Wäldern aufgehängt.

Revierförster Jochen Hörder erläuterte das Engagement

des Forstamtes für den Erhalt der Eichenwälder. Neben der Auflichtung von Beständen zur Förderung der Naturverjüngung sei auch die Gatterung der Jungbestände zur

Verhinderung von Wildverbiss eine wichtige Aufgabe. Forstamtsmitarbeiter Frank Röbert stellte ein neues Patenschaftsprojekt des Forstamtes vor. (zve) **HINTERGRUND**

HINTERGRUND

Baumpaten gesucht

Keine andere heimische Baumart beherbergt eine so große Zahl von Tierarten wie die Eiche, allein etwa 500 Insektenarten. Dank des späten Austriebs der Eichenblätter im Frühjahr und der im Vergleich mit Buche generell lichten Belaubung fällt im Jahresverlauf deutlich mehr Licht und Wärme auf den Waldboden. Dies begünstigt die Ausbildung einer artenreichen Kraut- und Strauchschicht, die als Lebensraum von zahllosen Wirbellosen wie Schnecken, Spinnen, Asseln und Insekten genutzt werden kann. Alte Eichen mit gut ausgebildeter Krone haben einen hohen Anteil an totem und morschem Holz im Kronenbereich. Dieses Totholz ist wichtig, unter anderem für Wildbienen und Käfer.

Das Frankenberger Forstamt bietet ab sofort die ersten Patenschaftsbäume an. Sie werden gesondert gekennzeichnet. Einmal jährlich sollen Führungen durch den Mopsfledermauswald stattfinden. Mit 50 oder 100 Euro jährlich können Paten eine 200-jährige Eiche für die bedrohten Fledermäuse sichern. Die Patenschaft garantiert, dass der Baum nicht gefällt wird, sondern bis zu seinem natürlichen Zerfall im Wald bleibt. (zve)

Erstmal zu Penny und kräftig sparen.

Jeder Penny für die Zukunft.

Gesellschaftliches Engagement bei PENNY. Weitere Infos finden Sie auf www.penny.de/nachhaltigkeit

Ab Do 14.11. – Sa 16.11.2013

<p>Tefal Dampfbügeleisen SUPERGLISS FV 3510*</p> <ul style="list-style-type: none"> Durilium-Bügelsohle mit 3 Dampfzonen Variable Dampfmenge 0–30 g/Min. Selbstreinigungsfunktion Transparenter Wassertank, für ca. 300 ml Inhalt <p>2.000 Watt</p> <p>29.99 UVP 44.99 Siesparen 33%</p>	<p>CHIQUITA Bananen*</p> <p>kg</p> <p>1.59 Aktions-Preis</p>	<p>Kohlrabi Deutschland, Kl. I</p> <p>Stück</p> <p>0.29 40% billiger</p>	<p>Helle, kernlose Tafeltrauben Brasilien, Sorte: Thompson, Sugraone, Kl. I</p> <p>500-g-Schale 1 kg = 3.58</p> <p>1.79 28% billiger</p>
<p>Rote Poinsettien* (Weihnachtssterne) mit 4–6 Trieben, im 12-cm-Topf</p> <p>Stück</p> <p>1.99 Aktions-Preis</p>	<p>KESPER Wäsche-Box*</p> <ul style="list-style-type: none"> Rund, (o. Abb.) ca. Ø 35 x H 60 cm Eckig, ca. B 42 x T 32 x H 60 cm <p>Stück</p> <p>19.99 Aktions-Preis</p>	<p>IGLO Fisch- oder Lachsstäbchen* Aus 100% Filet</p> <p>15 Fischstäbchen 224-/450-g-Pckg. 100 g = 0.80/ 1 kg = 3.98</p> <p>1.79 38% billiger</p>	<p>BAUER Der große Fruchtjoghurt Verschiedene Sorten, 3,5% Fett</p> <p>250-g-Becher 100 g = 0.18</p> <p>0.44 25% billiger</p>
<p>LIPTON Ice Tea Verschiedene Sorten, zzgl. 0.25 Pfand</p> <p>1,25 Liter</p> <p>1,25-Liter-PET-Flasche 1 Liter = 0.55</p> <p>0.69 34% billiger</p>	<p>ONKO Klassisch* Vollmundiger Spitzenkaffee, gemahlen</p> <p>500 g</p> <p>3.29 Aktions-Preis</p>	<p>ORIGINAL WAGNER Steinofen-Pizza</p> <p>2 x 300-/ 2 x 320-g-Pckg. 1 kg = 6.32/5.92</p> <p>Doppel-packung</p> <p>3.79 26% billiger</p>	<p>FERRERO Rocher</p> <p>16 Stück</p> <p>200-g-Packung 100 g = 1.25</p> <p>2.49 15% billiger</p>
<p>HASSERÖDER Premium Pils* Zzgl. 0.48 Pfand</p> <p>6er-Packung</p> <p>6 x 0,5-Liter-Fl. 1 Liter = 1.10</p> <p>3.29 Aktions-Preis</p>	<p>LANGNESE Cremissimo Verschiedene Sorten</p> <p>900-/ 1.000-ml-Pckg. 1 Liter = 2.21/1.99</p> <p>1.99 59% billiger</p>		

* Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialeiter. Hilfe erhalten Sie auch über unser Service-Telefon: 0221 201 999 59, Montag bis Samstag 7–21 Uhr, per E-Mail unter www.penny.de/email oder schreiben Sie an PENNY Markt GmbH, Kundenservice, Postfach 100124, 03001 Cottbus. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.

46. KW - 05 - Druckfehler vorbehalten. Servievorschläge. In vielen Märkten Mo – Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.

